

INHALT



VORBEMERKUNG

9

ALFRED ULLRICH

*„Die Katastrophe ist für mich nichts Außergewöhnliches,
weil ich in einer Katastrophe lebe“*

11

NEDJO OSMAN

*„Ich träume einen Ort für ein
Sinti- und Roma-Theater herbei“*

27

ILONA LAGRENE

„Die Bürgerrechtsarbeit war der Inhalt unseres Lebens“

45

HRISTO KYUCHUKOV

„Bis ich zwanzig war, hieß ich Hussein“

63

MANOLITO MARIO FRANZ

*„Es ist für mich eine große Gnade, eine große Freude, auf
hohem musikalischen Niveau arbeiten zu dürfen“*

75

ROMEO GITANO

„Ich mach nur noch mein Ding – es muss mir gefallen“

97

DEJAN JOVANOVIĆ

*„Ich bin befreundet mit dem Leben
und befreunde mich mit mir selbst“*

117

VALÉRIE LERAY

„Orte, die Geschichte schreiben“

129

IMRICH TOMÁŠ

*„Als Maler ist man Komponist, Dirigent und Interpret
zugleich, auf gewisse Weise ist man freier“*

143

HAMZE BYTYCI

*„Im Maxim Gorki Theater dürfen wir unsere radikale
Diversität feiern“*

155

NICOLETA BITU

„Meine Verletzlichkeit hat mich stark gemacht“

175

RICCARDO M SAHITI

*„Die Leidenschaft für die Musik und das Orchester ...
nur das hat mich gerettet“*

189

ROGER MORENO

„Ich gehöre nicht in dieses System“

205

Udo Engbring-Romang

SINTI UND ROMA – EIN UNBEKANNTES VOLK?

217

Christian Petry

ÜBER ROMEO FRANZ

231

Cornelia Wilß

MARE MANUSCHA ... EIN WORT ZUR HERAUSGEBERSCHAFT

235

BIOGRAFIEN DER MITWIRKENDEN

239

DANKSAGUNG

247